

Friedrichsplatz in Kassel: Wo sind die roten Bänke geblieben?

Senioren in Kassel vermissen die roten Bänke auf dem Friedrichsplatz, die wegen Veranstaltungen noch nicht aufgestellt wurden.

Immer wieder kommen in Städten Diskussionen über die Infrastruktur und Freizeitgestaltung der Bürger auf. In Kassel ist ein aktuelles Anliegen der Senioren über die temporäre Abwesenheit von Bänken auf dem weithin beliebten Friedrichsplatz laut geworden.

Die Bedeutung der Bänke für die Gemeinschaft

Die Roten Bänke sind nicht nur ein einfaches Möbelstück; sie sind ein Symbol für die Aufenthaltsqualität auf dem Friedrichsplatz. Helga Engelke, die Vorsitzende des Kasseler Seniorenbeirats, betont, wie wichtig diese Sitzgelegenheiten für die ältere Bevölkerung sind. „Sie sind ein Ort der Begegnung und des Verweilens“, sagt Engelke. Dies geht nicht nur um die körperliche Erschöpfung, sondern auch um die soziale Interaktion, die in einem Stadtumfeld oft fehlt.

Aktuelle Situation auf dem Friedrichsplatz

In diesem Jahr sind die roten Bänke aufgrund zahlreicher Veranstaltungen nicht an ihrem gewohnten Platz aufgestellt worden. Ein Sprecher des Rathauses erklärt: „Der Platz ist im Moment noch nicht vollständig wiederhergestellt.“ Zu den Ereignissen zählte das Zirkus-Spektakel „Flic Flac“ sowie eine

Darstellung der RTL-„Passion“, die auch zur Abwesenheit der Bänke beiträgt.

Reaktionen der Bürger

Die Rückmeldungen der Bürger sind gemischt. Während einige die Bänke am derzeitigen Standort im Schatten als angenehm empfinden, äußern zahlreiche andere, besonders unter den älteren Händen, dass das Fehlen der Bänke an ihrem gewohnten Platz ein Verlust ist. HNA-Leser haben die Redaktion kontaktiert, um auf die bereits lang währende Abwesenheit hinzuweisen.

Zukünftige Pläne und Hoffnungen

Die Zukunft der beliebten Sitzgelegenheiten bleibt jedoch ungewiss. Engelke zeigt sich optimistisch und hofft auf eine baldige Rückkehr der Bänke an ihren alten Platz. Ein genauer Zeitrahmen für die Wiederherstellungsarbeiten ist bislang nicht kommuniziert worden. Der Stadtsprecher erklärt, dass die Anzahl der Bänke unverändert bleibt, auch wenn einige vorübergehend in Reparatur sind.

Schlussfolgerungen für die Gemeinde

Die vorübergehende Abwesenheit der Bänke auf dem Friedrichsplatz wirft Fragen nach der Unterstützung der älteren Generation und der Zugänglichkeit von öffentlichen Räumen auf. Es ist entscheidend, Wege zu finden, um die Bedürfnisse aller Bürger, insbesondere der Senioren, zu berücksichtigen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Bürgern wird benötigt, um sicherzustellen, dass dieser zentrale Platz in Kassel weiterhin ein Ort der Begegnung und des Austauschs bleibt.

In der Zwischenzeit bleibt die Hoffnung, dass die roten Bänke bald wieder an ihrem angestammten Platz stehen und die Bürger weiterhin zu einem lebendigen Austausch auf dem

Friedrichsplatz einladen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de